- KELLERMANN, A., K. LAURSEN, R. RIETHMÜLLER, P. SANDBECK, R. UYTERLINDE & D. van de WETERING (1994): Concepts for a trilateral integrated monitoring program in the Wadden Sea. – *Ophelia* Suppl. 6: 57–68.
- KNOKE, V. (1994): Touristische Aktivitäten im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer: Methodik einer Bestandsaufnahme und Beispiele für Auswirkungen auf die Vogelwelt. – *Ber. z. Vogelschutz* 32: 75–83.
- LEUSCHNER, C. (1989): Ökosystemforschung Wattenmeer. Erarbeitung der Konzeption so-

- wie der Organisation des Gesamtvorhabens. – *Texte Umweltbundesamt*.
- REISE, K. (1992): The wadden sea as a pristine nature reserve. – *Neth. Inst. Sea Res.*, 20: 49–53.
- RUTH, M. (1991): Miesmuschelfischerei im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer – ein Fischereizweig im Interessenkonflikt zwischen Ökonomie und Naturschutzinteressen. – *Arb. Dt. Fischereiverb.*, 52: 137–168.
- SCHULZ, R. & M. STOCK (1993): Kentish Plovers

- and tourists: competitors on sandy coasts? – *Wader Study Group Bull.* 68: 83–91.
- STOCK, M. (1993): Saltmarshes in Schleswig-Holstein: From a green towards a natural succession. *Wadden Sea News Letter* 1993 (1) 11–14.

Anschrift der Verfasserin:
Biologische Anstalt Helgoland
Notkestraße 31
22607 Hamburg

Buchbesprechungen

NEITZKE, H.-P., J. VAN CAPELLE, K. DEPNER, K. EDELER und T. HANISCH (1994):

Risiko Elektromog?

Auswirkungen elektromagnetischer Felder auf Gesundheit und Umwelt

452 S., Birkhäuser Verlag, Basel, ISBN 3-7643-5014-8, Preis: DM 78,--.

Stellen Hochspannungsleitungen nicht nur für die auf den Masten brütenden Weißstörche und Fischadler ein ständiges Risiko dar? Das Autoren-Team vom ECOLOG-Institut in Hannover, einer interdisziplinär arbeitenden Umweltforschungsrichtung, gibt nicht nur auf diese Frage detailliert Antwort. Das Fachbuch bietet vielmehr in zehn Kapiteln den derzeit umfassendsten deutschsprachigen Überblick über elektromagnetische Umweltverschmutzung und ihre Auswirkungen.

Der Leser wird auf hohem Niveau, aber dennoch gut lesbar informiert: Physikalische und technische Grundlage, natürliche Felder und ihre biologischen Steuerfunktionen, Angriffspunkte im Organismus, Grenzwerte für technische Anlagen und Geräte, Belastung des Menschen und der Umwelt und der Umgang unserer Gesellschaft mit dem »neuen« Risiko sind nur einige der ausführlich besprochenen Themen. Auch ohne Studium des gesamten Werkes bleiben die einzelnen Kapitel jeweils gut verständlich.

Es werden zahlreiche Beispiele anthropogener Quellen für elektromagnetische Strahlung besprochen, vom Kinderspielzeug über Haushaltsgeräte, Computer, Mobiltelefone, medizinische Geräte bis hin zu Satellitenfunk und Stromversorgungsanlagen – einschließlich Tips zur Reduzierung und Vermeidung der damit verbundenen Risiken.

Ein Beitrag zur Versachlichung der Elektromog-Debatte, der nicht nur Naturwissenschaftler, Mediziner und Ingenieure, sondern auch besorgte bzw. betroffene „Laien“ interessieren dürfte. Im Anhang finden sich zahlreiche Adressen von Beratungsstellen, Selbsthilfeorganisationen, Forschungseinrichtungen und Aufsichtsbehörden sowie das Verzeichnis von fast 400 sorgfältig recherchierten Publikationen.
Kristof Hennies

TUCKER, G. M. & M. F. HEATH (1994):

Birds in Europe. Their Conservation Status

BirdLife Conservation Series No. 3.

600 S. ISBN 0 946888 29 9. BirdLife International, Cambridge. Preis: DM 80,–. (Bezug: Buchversand J. Neumann, Erich-Zastrow-Str. 19, 17034 Neubrandenburg).

Erstmals wird der Schutzstatus aller Vögel Europas behandelt. Territorial werden Grönland, die Azoren, Madeira, die Kanarischen Inseln, Rußland (bis zum Ural), der Kaukasus und die gesamte Türkei einbezogen. Lediglich aus dem ehemaligen Jugoslawien lagen keine Daten vor. Die Angaben für Deutschland verdanken wir (wieder einmal) G. Rheinwald in Zusammenarbeit mit M. Flade, J. Melter, J. Mooij und dem DDA.

Die Arten werden in vier Schutzkategorien eingeteilt. 195 Arten (= 38% der europäischen Arten) haben einen ungünstigen Schutzstatus (Kategorie 1: 24 Arten, Kat. 2: 41 Arten, Kat. 3: 130 Arten), lediglich für 83 Arten kann ein günstiger Schutzstatus konstatiert werden (Kat. 4). Jede Art der Kat. 1–3 wird auf zwei Seiten abgehandelt (für die Arten der Kat. 4 werden nur Bestände und Trends mitgeteilt, etwa zwei bis drei Arten je Seite), wobei die Bestands- und Trendangaben tabellarisch und auf einer Europakarte anschaulich dargestellt werden. Kurze Textpassagen informieren über »Vorkommen und Populationstrends«, »Ökologie«, »Bedrohung« und »Schutzmaßnahmen«. Umfangreiche Anhänge dienen der schnellen Übersicht über den »Schutzstatus aller europäischen Arten«, »Länderlisten«, bezüglich der hier angewandten Schutzkategorien usw. Insgesamt mehr als 70 Seiten bleiben zwei Literaturverzeichnissen vorbehalten, einmal einer länderbezogenen (27 Seiten), zum anderen einer textbezogenen Auflistung. Viele deutsche bzw. deutschsprachige Arbeiten fanden Berücksichtigung, wobei es sonderbar anmutet, alle Titel nicht englischsprachiger Arbeiten nur in englischer Übersetzung vorzufinden.

»Birds in Europe« ist nicht nur ein voluminöses Werk, sondern auch ein überaus inhaltsreiches und sollte für alle aktiven Vogelschützer Pflichtliteratur sein.

J. Neumann

POTT, Richard (1995):

Farbatlas Nordseeküste und Nordseeinseln

288 S., über 350 Farbfotos und Zeichnungen, ISBN 3-8001-3350-4. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. Preis: DM 38,–.

Der Autor, Direktor des Instituts für Geobotanik der hannoverschen Universität, ist ein ausgewiesener Kenner der norddeutschen Küstenlandschaft. Dieses schlägt sich auch in diesem mit über 350 sehr guten Farbfotos (darunter zahlreiche Luftbilder) versehenen Buch nieder.

Es werden in gut lesbarer und verständlicher Form die Vegetationsverhältnisse der Dünenlandschaften, der Salzwiesen und der Quellerflächen im Bereich der Küste und der Ostfriesischen bzw. Nordfriesischen Inseln beispielhaft beschrieben. Auch werden die verschiedenen Faktoren, die zur Entstehung dieser Landschaften und Vegetationseinheiten geführt haben, in ihrem vielfältigen Zusammenwirken dargestellt. Sehr interessant sind die individuellen Beschreibungen der bewohnten Wattenmeer- und Geestkern-Inseln sowie die Besiedlungsgeschichte des Küstenraumes und der Inseln.

Sowohl für Fachleute als auch für naturkundlich Interessierte ist der handliche Farbatlas über den Naturraumkomplex Insel-Wattmarsch eine fundierte Informationsgrundlage.
Eike Hartwig

LIESER, Manfred (1994):

Untersuchungen der Lebensraumansprüche des Haselhuhns *Bonasa bonasia* L. 1758) im Schwarzwald im Hinblick auf Maßnahmen der Arterhaltung.

Ökologie der Vögel Band 16/Sonderheft, 117 Seiten. (Bezug: Jochen Hölzinger, Auf d. Schanz 23/2, 71640 Ludwigsburg). Preis: DM 19,–.

In dieser Dissertation werden vor dem Hintergrund des anhaltenden Bestandsrückganges des Haselhuhns im Schwarzwald die Lebensraumansprüche dieser Wildart untersucht, Gründe für den Rückgang aufgedeckt (vor allem Lebensraumveränderungen) und Vorschläge für Maßnahmen zur Erhaltung der Art erarbeitet.
Eike Hartwig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [16_2_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Neumann Joachim, Hartwig Eike, Hennies Kristof

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 56](#)